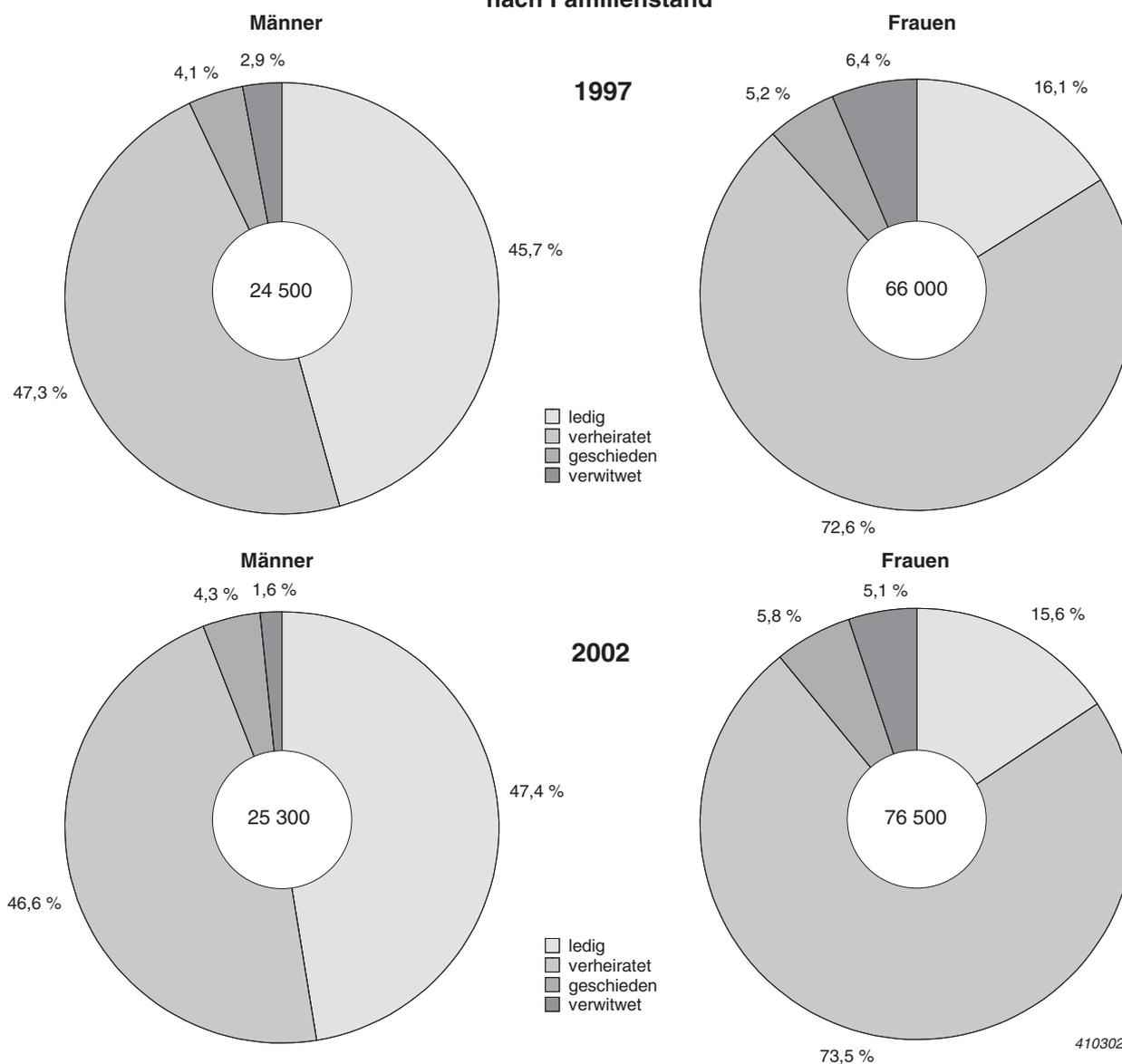




Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein 2002

– Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebungen –

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte in Schleswig-Holstein im April 1997 und April 2002 nach Familienstand



Vorbemerkungen	3
Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen	3
Regionalergebnisse	4
Begriffliche Erläuterungen	5
Zeichenerklärungen	7

Tabellen

Zusammenfassende Übersichten

1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im April 2002	8
1.2 Strukturdaten der Haushalte im April 2002	10
1.3 Strukturdaten der Familien und Alleinstehenden ohne Kinder im April 2002	11

Bevölkerung

2.1 Bevölkerung im April 2002 nach Altersgruppen und Familienstand	12
2.2 Bevölkerung im April 2002 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	13
2.3 Bevölkerung (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2002 nach Altersgruppen	14
2.4 Bevölkerung im April 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	15

Erwerbstätige

3.1 Erwerbstätige im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	16
3.2 Erwerbstätige im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden	17
3.3 Erwerbstätige im April 2002 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	18

Erwerbslose

4.1 Erwerbslose im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	19
4.2 Erwerbslose im April 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche	20

Haushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten im April 2002 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	21
5.2 Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	22
5.3 Privathaushalte im April 2002 nach Altersgruppen der Bezugspersonen und Haushaltsgröße	23
5.4 Privathaushalte im April 2002 nach Familienstand der Bezugspersonen und Haushaltsgröße	24
5.5 Einpersonenhaushalte im April 2002 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugspersonen	25
5.6 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen	26
5.7 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Bezugspersonen	27
5.8 Mehrpersonenhaushalte im April 2002 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	28

Familien

6.1 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen	29
6.2 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und monatlichem Nettoeinkommen der Familien bzw. der Alleinstehenden ohne Kinder	30
6.3 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp sowie Zahl und Alter der ledigen Kinder	31

Tabellen nach regionalen Anpassungsschichten

7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben	32
7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 2002 nach überwiegendem Lebensunterhalt	32
7.3 Erwerbstätige im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen	32
7.4 Privathaushalte im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen	33
7.5 Ehepaare, Alleinerziehende und Kinder im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen	33

Grafik

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte in Schleswig-Holstein im April 1997 und April 2002 nach Familienstand	1
---	---

Vorbemerkungen

Die Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) wird seit 1957 als 1%-Stichprobe jährlich (Ausnahme 1983 und 1984) in der Bundesrepublik Deutschland, seit 1991 auch in den neuen Bundesländern, durchgeführt. Die Erhebung umfasst Angaben zur Erwerbs- und Sozialstruktur und ermittelt Daten über haushalts- und familienstatistische Sachverhalte. Die vorliegende Veröffentlichung bringt Ergebnisse der Befragung vom April 2002 für Schleswig-Holstein.

Rechtsgrundlage für den Mikrozensus 2002 ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhebungs- und Darstellungseinheit im Mikrozensus ist der Haushalt. Mehrere meist räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer Einheit, einem (Auswahl-) Klumpen, zusammengefasst sind, bilden einen Auswahlbezirk. Seit 1990 wird ein Auswahlverfahren auf Basis der Volkszählungsergebnisse 1987 angewandt. Die Aktualisierung der Auswahlgrundlage erfolgt durch eine Ergänzungsauswahl aus der Neubautätigkeit. Ein Auswahlbezirk besteht aus durchschnittlich 9 Wohnungen. Nach dem Zufallsprinzip werden Auswahlbezirke ausgewählt, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren.

Wie bei allen Repräsentativstatistiken ist auch der Mikrozensus mit Stichprobenfehlern behaftet, weil im Rahmen der Auswertung die ermittelten Merkmale der 1%-Stichprobe auf die Gesamtheit hochgerechnet werden. Sie hängen im Wesentlichen vom Umfang der Stichprobe, dem Auswahlverfahren und vor allem der Häufigkeit der beobachteten Merkmale ab. Je seltener eine Merkmalsausprägung genannt wird, umso stärker fallen Zufallsfehler ins Gewicht. Schwach besetzte Merkmalskombinationen sind deshalb nur eingeschränkt aussagefähig. Daher sind Werte unter 50 Fällen in der Stichprobe (hochgerechnet unter 5 000) durch einen Schrägstrich „ / “ ersetzt.

In Schleswig-Holstein wurde die Befragung im April 2002 in fast 1 700 Zählbezirken von etwa 350 Interviewerinnen oder Interviewern durchgeführt. Dabei wurden fast 14 000 Haushalte mit 28 000 Personen in die Erhebung einbezogen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse sind an die Einwohnerzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angepasst.

Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen

Für die Mikrozensusenerhebung 2002 kam die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Fassung für den Mikrozensus, zum Einsatz (erstmalig 1995 angewendet). Damit ergeben sich für die Darstellung der Mikrozensusergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung (NACE Rev. 1) auch neue Begriffe für die einzelnen Hierarchieebenen:

Wirtschaftsbereiche: 4 Positionen

Wirtschaftsunterbereiche: 10 Positionen

Es ist **zu beachten**, dass ein **Zeitvergleich mit Ergebnissen des Mikrozensus bis einschl. 1994 in wirtschaftsfachlicher Gliederung – auch auf der Ebene der Wirtschaftsbereiche und der Wirtschaftsunterbereiche – nicht möglich ist**, obwohl teilweise die verbalen Beschreibungen einzelner Positionen einer Ebene die gleichen geblieben sind (z. B. der Wirtschaftsbereich „Produzierendes Gewerbe“), nicht jedoch deren Inhalte. Beispielsweise wird nach der neuen Klassifikation das Verlagsgewerbe nicht mehr den übrigen Wirtschaftsbereichen zugeordnet, sondern dem Produzierenden Gewerbe.

Regionalergebnisse

1990 wurde für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen – neben einer deutlichen Qualitätsverbesserung – die Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem alten Stichprobendesign bis 1989 Mikrozensusergebnisse im Hinblick auf ihre Qualität nur auf Landesebene sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan Ergebnismachweisungen in regionaler Gliederung. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings – stichprobenmethodisch begründet – nach wie vor enge Grenzen gesetzt.

Schleswig-Holstein ist in drei sogenannte regionale Anpassungsschichten (Regionaleinheiten) eingeteilt mit einer derzeitigen Durchschnittsgröße von ca. 936 000 Einwohnern. Dabei handelt es sich um die Zusammenfassung der fünf Planungsräume der Landesplanung.

Anpassungsschicht	Kreisfreie Stadt, Kreis
1	Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg (Planungsraum I)
2	Neumünster, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Kiel, Lübeck, Ostholstein (Planungsräume II und III)
3	Flensburg, Schleswig-Flensburg, Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg (Planungsräume IV und V)

Für diese regionalen Einheiten erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Deutsche/Ausländer, Geschlecht).



Begriffliche Erläuterungen

Alleinstehende Personen ohne Kinder: Hierzu rechnen ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen ohne im Haushalt lebende Kinder. Die Alleinstehenden können aber in einem gemeinsamen Haushalt mit anderen Personen zusammenleben. Ledige ohne Kinder sind in den Tabellen bei Alleinstehenden ohne Kinder nur bei Nachweisen im Haushaltszusammenhang einbezogen.

Alleinerziehende (unvollständige Familien): Hierzu rechnen ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Mütter und Väter, die mit ihren minder- oder volljährigen ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Alleinerziehenden werden also auch Personen mit ausschließlich erwachsenen Kindern gezählt. Ferner ist es unerheblich, ob außer dem alleinerziehenden Elternteil und den Kindern noch weitere Personen in dem Haushalt leben (z. B. der Partner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft).

Alter: Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungsstichtag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form „von ... bis ...“.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die am Erhebungsstichtag ihre alleinige oder Hauptwohnung in Schleswig-Holstein hatten, zählen als Bevölkerung. Personen mit mehreren Wohnungen werden dem Ort der Hauptwohnung, der vorwiegend benutzten Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bevölkerung in Privathaushalten: Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Die Bevölkerung in Privathaushalten ergibt sich damit aus der wohnberechtigten Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen) abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson des Haushalts: Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Bezugsperson ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste eingetragen ist. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugspersonen ausgeschlossen.

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Sofort verfügbare Erwerbslose: Als sofort verfügbar gelten Erwerbslose, die eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen aufnehmen könnten.

Erwerbspersonen: Zu den Erwerbspersonen rechnen alle Personen, die eine mittelbar oder unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, (Erwerbstätige und Erwerbslose).

Nichterwerbspersonen: Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Hausfrauen sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Erwerbsquote: Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

Erwerbstätige: Alle Personen, die in der Berichtswoche (Woche des Erhebungsstichtages) in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfende Familienangehörige und Soldaten), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, und zwar unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit oder der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Als Familien zählen Ehepaare mit und ohne Kinder (vollständige Familie) sowie allein erziehende Mütter oder Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (unvollständige Familie). Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie zählen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben. Zu den Familien rechnen (im Sinne von „Restfamilien“) auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete oder Geschiedene ohne Kinder, nicht jedoch Ledige, die allein leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Bei den Verheirateten erfolgt häufig eine weitere Differenzierung nach zusammen- und getrenntlebend. Alleinstehende umfassen alle Personen außer den verheiratet Zusammenlebenden.

Kinder: Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder.

Nettoeinkommen: Ermittelt wird neben dem individuellen Nettoeinkommen auch das Haushaltsnettoeinkommen durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die des „überwiegenden Lebensunterhalts“ enthalten, denn sie setzen sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Das monatliche Nettoeinkommen, also ohne Lohn-, Einkommens-, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u. ä. Beträge, ist für den Monat in dem die Berichtswoche liegt, angegeben. Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird ab 1996 direkt erfragt und nicht mehr wie in den Vorjahren rechnerisch ermittelt.

Das Familiennettoeinkommen entspricht dem Haushaltsnettoeinkommen oder wird aus den Individualeinkommen errechnet.

Privathaushalte: Jede private Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt (Mehrpersonenhaushalt), sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt), zählen als Haushalt. Untermieter bilden eigene Privathaushalte. Außer Verwandten können zum Haushalt auch familienfremde Personen gehören.

Personen in Gemeinschaftsunterkünften gelten nicht als Privathaushalt. Gemeinschaftsunterkünfte können in ihrem Bereich Privathaushalte (z. B. Haushalt des Heimleiters) beherbergen.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbständige: Tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes oder eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Überwiegender Lebensunterhalt durch ...: Hier wird die Unterhalts- oder Einkommensquelle genannt, aus der hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt fließen. Bei mehreren Unterhaltsquellen bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Wirtschaftsbereich: Die Darstellung der Erwerbstätigen nach dem Wirtschaftsbereich und den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem sie arbeiten.

Wöchentliche Arbeitszeit: Als wöchentliche Arbeitszeit rechnet die in einer Woche normalerweise geleistete Arbeitszeit. Bei Personen mit mehr als einer Erwerbstätigkeit wird nur die wöchentliche Arbeitszeit der ersten Tätigkeit angegeben.

Zeichenerklärungen:

– nichts vorhanden

/ keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug (s. Vorbemerkungen)

Davon = Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.

Darunter = Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.

Gelegentlich auftretende Differenzen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im April 2002

Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	2 808	1 372	1 436	48,9	51,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	451	237	214	52,5	47,5
15 - 20	147	76	70	52,0	48,0
20 - 25	137	69	68	50,3	49,7
25 - 30	129	64	65	49,7	50,3
30 - 35	200	101	99	50,3	49,7
35 - 40	236	121	114	51,5	48,5
40 - 45	214	106	108	49,6	50,4
45 - 50	191	96	95	50,4	49,6
50 - 55	185	92	92	50,0	50,0
55 - 60	179	88	91	49,1	50,9
60 - 65	219	111	109	50,4	49,6
65 und mehr	521	211	310	40,5	59,5
Familienstand					
Ledig	1 080	590	490	54,6	45,4
Verheiratet	1 345	681	664	50,7	49,3
Verwitwet	231	40	191	17,1	82,9
Geschieden	152	61	91	40,5	59,5
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	1 352	758	594	56,1	43,9
Erwerbstätige	1 227	684	543	55,7	44,3
Erwerbslose	125	74	51	59,5	40,5
Nichterwerbspersonen	1 455	614	842	42,2	57,8
Erwerbstätige					
Zusammen	1 227	684	543	55,7	44,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	38	21	17	55,6	44,4
20 - 25	92	48	44	52,2	47,8
25 - 30	92	48	44	52,1	47,9
30 - 35	154	86	69	55,5	44,5
35 - 40	189	109	81	57,4	42,6
40 - 45	176	96	80	54,5	45,5
45 - 50	156	84	72	54,0	46,0
50 - 55	140	78	62	55,4	44,6
55 - 60	114	65	49	56,9	43,1
60 - 65	59	38	21	65,2	34,8
65 und mehr	17	12	6	67,9	32,1
Familienstand					
Ledig	379	220	159	58,0	42,0
Verheiratet	736	421	316	57,1	42,9
Verwitwet	24	7	17	29,6	70,4
Geschieden	89	37	52	41,4	58,6
Wirtschaftsunterbereich 1)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	47	32	16	69,0	31,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	182	135	49	72,9	27,1
Energie- und Wasserversorgung	11	9	/	78,4	/
Baugewerbe	97	84	13	86,4	13,6
Handel und Gastgewerbe	254	123	132	48,3	51,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	75	54	21	71,9	28,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	53	28	26	51,8	48,2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	103	53	51	50,9	49,1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	128	84	44	65,5	34,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	277	86	191	31,1	68,9
Stellung im Beruf					
Selbständige	137	100	37	73,3	26,7
Mithelfende Familienangehörige	18	/	13	/	76,0
Beamte/Beamtinnen	101	70	31	69,4	30,6
Angestellte 2)	663	298	366	44,9	55,1
Arbeiter/-innen 3)	308	211	97	68,6	31,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Noch: 1.1 Strukturdaten der Bevölkerung und der Erwerbstätigkeit im April 2002

Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	1 227	684	543	55,7	44,3
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR					
unter 150	19	7	12	36,8	63,2
150 - 300	46	13	33	27,8	72,2
300 - 500	93	23	70	25,1	74,9
500 - 700	76	19	57	24,9	75,1
700 - 900	68	18	50	26,7	73,3
900 - 1 100	100	37	63	37,3	62,7
1 100 - 1 300	130	68	62	52,2	47,8
1 300 - 1 500	122	74	48	60,8	39,2
1 500 - 1 700	107	74	33	69,2	30,8
1 700 - 2 000	101	73	28	72,2	27,8
2 000 - 2 300	74	58	16	78,4	21,6
2 300 - 2 600	58	46	13	78,3	21,7
2 600 - 2 900	32	26	6	80,0	20,0
2 900 - 3 200	26	21	/	81,5	/
3 200 - 3 600	26	22	/	87,1	/
3 600 - 4 000	16	15	/	92,6	/
4 000 - 4 500	10	9	/	94,3	/
4 500 und mehr	33	29	/	89,3	/
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 4)	19	17	/	89,4	/
	72	35	37	48,2	51,8
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	50	12	39	23,0	77,0
10 - 20	158	24	134	15,4	84,6
21 - 30	97	11	85	11,9	88,1
31 - 35	62	36	26	57,7	42,3
36 - 39	418	265	154	63,3	36,7
40 - 44	267	194	73	72,7	27,3
45 und mehr	175	142	33	81,1	18,9
Erwerbslose					
Zusammen	125	74	51	59,5	40,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	16	10	6	64,1	35,9
25 - 35	28	19	9	66,8	33,2
35 - 45	31	16	16	49,9	50,1
45 - 55	26	15	11	58,8	41,2
55 - 65	23	14	9	61,0	39,0
65 und mehr	/	/	-	/	-
Familienstand					
Ledig	50	35	14	71,1	28,9
Verheiratet	58	31	27	53,5	46,5
Verwitwet	/	/	/	/	/
Geschieden	15	8	8	50,5	49,5
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	1 455	614	842	42,2	57,8
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	451	237	214	52,5	47,5
15 - 25	137	66	72	47,8	52,2
25 - 35	55	12	42	22,8	77,2
35 - 45	53	7	46	13,8	86,2
45 - 55	54	12	42	21,5	78,5
55 - 65	203	81	121	40,2	59,8
65 und mehr	503	199	304	39,5	60,5
Familienstand					
Ledig	651	335	317	51,4	48,6
Verheiratet	551	230	321	41,7	58,3
Verwitwet	205	32	173	15,7	84,3
Geschieden	48	17	31	35,6	64,4
Sofort verfügbare Erwerbslose					
Zusammen	105	64	41	60,9	39,1
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	14	9	/	64,5	/
25 - 35	24	17	7	69,3	30,7
35 - 45	27	14	13	51,9	48,1
45 - 55	22	13	9	58,4	41,6
55 - 65	18	11	7	62,7	37,3
65 und mehr	/	/	-	/	-
Familienstand					
Ledig	43	31	12	72,7	27,3
Verheiratet	48	25	22	53,3	46,7
Verwitwet	/	/	/	/	/
Geschieden	13	7	6	53,9	46,1

4) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1.2 Strukturdaten der Haushalte im April 2002
Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Bevölkerung in Privathaushalten			
Insgesamt	2 844	100	
In Einpersonenhaushalten	478	16,8	
In Mehrpersonenhaushalten	2 365	83,2	100
mit 2 Personen	993	34,9	42,0
mit 3 Personen	497	17,5	21,0
mit 4 Personen	563	19,8	23,8
mit 5 und mehr Personen	311	10,9	13,2
Privathaushalte			
Insgesamt	1 340	100	
Einpersonenhaushalte	478	35,7	
Mehrpersonenhaushalte	861	64,3	100
mit 2 Personen	497	37,1	57,7
mit 3 Personen	166	12,4	19,2
mit 4 Personen	141	10,5	16,3
mit 5 und mehr Personen	58	4,3	6,8

1.3 Strukturdaten der Familien und Alleinstehenden ohne Kinder im April 2002

Ergebnis des Mikrozensus

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	%
Familien nach Zahl und Alter der ledigen Kinder			
Insgesamt	1 085	100	
Ehepaare	648	59,8	100
ohne Kinder	356	32,8	54,8
mit Kindern	293	27,0	45,2
Alleinstehende Männer	122	11,2	100
ohne Kinder	100	9,2	82,2
mit Kindern	22	2,0	17,8
Alleinstehende Frauen	314	29,0	100
ohne Kinder	223	20,5	70,9
mit Kindern	91	8,4	29,1
Familien mit Kindern	406	37,4	100
mit 1 Kind	197	18,1	48,4
mit 2 Kindern	151	13,9	37,2
mit 3 Kindern	45	4,1	11,0
mit 4 und mehr Kindern	13	1,2	3,3
Ehepaare	293	27,0	100
mit 1 Kind	121	11,2	41,4
mit 2 Kindern	124	11,4	42,2
mit 3 Kindern	37	3,4	12,7
mit 4 und mehr Kindern	11	1,0	3,7
Alleinerziehende Frauen	91	8,4	100
mit 1 Kind	60	5,5	65,1
mit 2 Kindern	23	2,1	25,2
mit 3 Kindern	7	0,6	7,2
mit 4 und mehr Kindern	/	/	/
Familien mit Kindern 1)	406	37,4	100
unter 3 Jahren	73	6,7	17,9
von 3 bis 5 Jahren	84	7,7	20,7
von 6 bis 14 Jahren	190	17,6	46,9
von 15 bis 17 Jahren	81	7,5	20,0
unter 18 Jahren	315	29,1	77,6
18 Jahre und älter	127	11,7	31,3
Ehepaare mit Kindern 1)	293	27,0	100
unter 3 Jahren	55	5,1	18,9
von 3 bis 5 Jahren	66	6,1	22,5
von 6 bis 14 Jahren	143	13,2	48,9
von 15 bis 17 Jahren	63	5,8	21,4
unter 18 Jahren	233	21,5	79,6
18 Jahre und älter	90	8,3	30,6
Alleinerziehende Frauen mit Kindern 1)	91	8,4	100
unter 3 Jahren	11	1,0	12,3
von 3 bis 5 Jahren	15	1,4	16,9
von 6 bis 14 Jahren	41	3,8	44,7
von 15 bis 17 Jahren	15	1,4	16,7
unter 18 Jahren	66	6,1	72,6
18 Jahre und älter	31	2,8	33,7

1) Mehrfachnachweis möglich

2.1 Bevölkerung im April 2002 nach Altersgruppen und Familienstand

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		ledig	verheiratet	verwitwet / geschieden
		Männlich		
unter 15	237	237	-	-
15 - 20	76	76	-	-
20 - 25	69	66	/	/
25 - 30	64	49	14	/
30 - 35	101	46	51	/
35 - 40	121	40	74	7
40 - 45	106	26	72	9
45 - 50	96	16	72	9
50 - 55	92	9	73	11
55 - 60	88	9	70	9
60 - 65	111	7	92	12
65 und mehr	211	10	160	40
Zusammen	1 372	590	681	101
		Weiblich		
unter 15	214	214	-	-
15 - 20	70	70	/	-
20 - 25	68	58	9	/
25 - 30	65	36	27	/
30 - 35	99	31	61	7
35 - 40	114	22	81	12
40 - 45	108	17	76	15
45 - 50	95	9	71	14
50 - 55	92	6	70	16
55 - 60	91	/	70	17
60 - 65	109	5	78	26
65 und mehr	310	17	121	172
Zusammen	1 436	490	664	282
		Insgesamt		
unter 15	451	451	-	-
15 - 20	147	146	/	-
20 - 25	137	124	12	/
25 - 30	129	84	42	/
30 - 35	200	78	111	11
35 - 40	236	62	155	18
40 - 45	214	43	147	24
45 - 50	191	25	143	23
50 - 55	185	16	143	27
55 - 60	179	12	140	27
60 - 65	219	12	170	37
65 und mehr	521	27	281	212
Insgesamt	2 808	1 080	1 345	383

2.2 Bevölkerung im April 2002 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Männlich				
unter 15	237	-	-	237
15 - 20	76	21	/	51
20 - 25	69	48	7	14
25 - 30	64	48	8	8
30 - 35	101	86	10	/
35 - 40	121	109	9	/
40 - 45	106	96	7	/
45 - 50	96	84	8	/
50 - 55	92	78	7	8
55 - 60	88	65	10	14
60 - 65	111	38	/	68
65 und mehr	211	12	/	199
Zusammen	1 372	684	74	614
Weiblich				
unter 15	214	-	-	214
15 - 20	70	17	/	52
20 - 25	68	44	/	20
25 - 30	65	44	/	17
30 - 35	99	69	5	25
35 - 40	114	81	8	26
40 - 45	108	80	8	20
45 - 50	95	72	5	18
50 - 55	92	62	6	24
55 - 60	91	49	6	36
60 - 65	109	21	/	86
65 und mehr	310	6	-	304
Zusammen	1 436	543	51	842
Insgesamt				
unter 15	451	-	-	451
15 - 20	147	38	5	103
20 - 25	137	92	11	34
25 - 30	129	92	12	25
30 - 35	200	154	16	30
35 - 40	236	189	17	30
40 - 45	214	176	15	24
45 - 50	191	156	13	22
50 - 55	185	140	13	32
55 - 60	179	114	16	50
60 - 65	219	59	7	153
65 und mehr	521	17	/	503
Insgesamt	2 808	1 227	125	1 455

2.3 Bevölkerung (15 Jahre und älter), Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 2002 nach Altersgruppen
Ergebnis des Mikrozensus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
		Männlich	
15 - 20	76	25	32,9
20 - 25	69	54	79,1
25 - 30	64	56	88,1
30 - 35	101	96	95,2
35 - 40	121	118	96,9
40 - 45	106	103	96,6
45 - 50	96	92	95,9
50 - 55	92	85	91,8
55 - 60	88	74	84,4
60 - 65	111	43	38,8
15 - 65	925	746	80,7
65 und mehr	211	12	5,7
Zusammen	1 135	758	66,8
		Weiblich	
15 - 20	70	19	26,5
20 - 25	68	48	70,7
25 - 30	65	48	73,9
30 - 35	99	74	74,4
35 - 40	114	89	77,4
40 - 45	108	88	81,4
45 - 50	95	77	81,3
50 - 55	92	68	73,5
55 - 60	91	55	60,8
60 - 65	109	23	21,3
15 - 65	912	588	64,5
65 und mehr	310	6	1,8
Zusammen	1 222	594	48,6
		Insgesamt	
15 - 20	147	44	29,8
20 - 25	137	102	74,9
25 - 30	129	104	80,9
30 - 35	200	170	84,9
35 - 40	236	206	87,5
40 - 45	214	191	88,9
45 - 50	191	169	88,7
50 - 55	185	153	82,7
55 - 60	179	130	72,4
60 - 65	219	66	30,2
15 - 65	1 836	1 335	72,7
65 und mehr	521	18	3,4
Insgesamt	2 357	1 352	57,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2.4 Bevölkerung im April 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente und Sonstiges 1)	Unterhalt durch Angehörige
Männlich					
Erwerbspersonen	758	645	59	30	24
Erwerbstätige	684	645	/	19	17
Erwerbslose	74	-	56	11	7
Nichterwerbspersonen	614	-	-	314	299
Zusammen	1 372	645	59	344	323
Weiblich					
Erwerbspersonen	594	439	29	28	98
Erwerbstätige	543	439	/	19	84
Erwerbslose	51	-	27	9	15
Nichterwerbspersonen	842	-	-	365	477
Zusammen	1 436	439	29	392	575
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 352	1 084	88	58	122
Erwerbstätige	1 227	1 084	/	38	100
Erwerbslose	125	-	84	20	22
Nichterwerbspersonen	1 455	-	-	679	777
Insgesamt	2 808	1 084	88	736	899

1) Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

3.1 Erwerbstätige im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
M ä n n l i c h					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	32	18	-	/	8
Produzierendes Gewerbe	226	21	-	89	116
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	176	27	8	92	48
Sonstige Dienstleistungen	250	34	62	114	39
Zusammen	684	100	70	298	211
W e i b l i c h					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	-	/	/
Produzierendes Gewerbe	65	/	-	42	19
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	152	12	/	111	24
Sonstige Dienstleistungen	312	20	27	210	51
Zusammen	543	37	31	366	97
I n s g e s a m t					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	47	21	-	6	11
Produzierendes Gewerbe	291	23	-	131	135
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	329	39	12	203	72
Sonstige Dienstleistungen	561	55	89	324	91
Insgesamt	1 227	137	101	663	308

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.2 Erwerbstätige im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden						
		1 - 9	10 - 20	21 - 30	31 - 35	36 - 39	40	41 und mehr
M ä n n l i c h								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	32	/	/	/	/	/	6	18
Produzierendes Gewerbe	226	/	/	/	26	92	68	33
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	176	/	9	/	/	63	44	49
Sonstige Dienstleistungen	250	/	11	5	/	105	63	55
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	105	/	/	/	/	/	17	74
Beamte	70	/	/	/	/	29	26	13
Angestellte 2)	298	/	10	6	17	130	79	52
Arbeiter 3)	211	5	9	/	16	103	59	16
Zusammen	684	12	24	11	36	265	181	155
W e i b l i c h								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	65	/	12	8	7	20	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	152	12	38	22	6	41	19	14
Sonstige Dienstleistungen	312	22	80	52	13	91	36	17
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	50	/	13	6	/	/	7	17
Beamtinnen	31	/	6	/	/	9	6	/
Angestellte 2)	366	20	87	62	18	120	45	14
Arbeiterinnen 3)	97	15	28	14	/	23	9	/
Zusammen	543	39	134	85	26	154	67	39
I n s g e s a m t								
Wirtschaftsbereich 1)								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	47	/	6	/	/	5	8	22
Produzierendes Gewerbe	291	6	15	10	33	112	78	37
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	329	16	46	26	11	104	63	63
Sonstige Dienstleistungen	561	27	91	58	18	197	99	72
Stellung im Beruf								
Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	155	5	17	9	/	/	24	92
Beamte/Beamtinnen	101	/	7	/	/	39	32	18
Angestellte 2)	663	24	97	68	35	250	123	66
Arbeiter/-innen 3)	308	20	37	16	21	126	68	19
Insgesamt	1 227	50	158	97	62	418	248	194

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3.3 Erwerbstätige im April 2002 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
M ä n n l i c h					
unter 300	20	/	/	/	11
300 - 500	23	/	/	9	10
500 - 700	19	/	/	6	8
700 - 900	18	/	/	7	8
900 - 1 100	37	/	/	13	18
1 100 - 1 300	68	/	/	29	32
1 300 - 1 700	149	11	10	63	65
1 700 - 2 300	131	13	17	65	37
2 300 und mehr	168	34	33	88	13
Mit Angabe des Einkommens zusammen	633	74	68	286	202
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	17	17	-	-	-
Ohne Angabe 3)	35	10	/	12	10
Zusammen	684	100	70	298	211
W e i b l i c h					
unter 300	46	/	/	21	17
300 - 500	70	/	/	43	22
500 - 700	57	/	/	42	11
700 - 900	50	/	/	34	11
900 - 1 100	63	/	/	43	12
1 100 - 1 300	62	/	/	50	9
1 300 - 1 700	81	/	6	63	7
1 700 - 2 300	44	/	7	31	/
2 300 und mehr	32	6	9	17	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	504	31	30	345	91
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-	-
Ohne Angabe 3)	37	/	/	21	6
Zusammen	543	37	31	366	97
I n s g e s a m t					
unter 300	66	7	/	26	28
300 - 500	93	/	/	53	32
500 - 700	76	5	/	48	20
700 - 900	68	/	/	41	19
900 - 1 100	100	8	/	57	30
1 100 - 1 300	130	/	/	79	41
1 300 - 1 700	230	15	16	126	72
1 700 - 2 300	175	17	24	95	38
2 300 und mehr	200	40	42	105	13
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 137	105	98	630	293
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19	19	-	-	-
Ohne Angabe 3)	72	13	/	33	16
Insgesamt	1 227	137	101	663	308

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen

4.1 Erwerbslose* im April 2002 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	Darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
M ä n n l i c h			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	38	11	26
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	15	6	9
Sonstige Dienstleistungen	12	/	5
Zusammen	68	22	42
W e i b l i c h			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/
Produzierendes Gewerbe	6	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	16	11	/
Sonstige Dienstleistungen	20	14	7
Zusammen	43	28	13
I n s g e s a m t			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	44	14	28
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	32	17	13
Sonstige Dienstleistungen	32	18	12
Insgesamt	111	50	55

*): Ergebnis der Unterstichprobe.- Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4.2 Erwerbslose im April 2002 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...						
		unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monat(en)	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahr(en)	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
I n s g e s a m t								
Männlich								
15 - 25	10	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	19	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	16	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	15	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	14	/	/	/	/	/	/	5
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	74	/	6	12	11	7	5	16
Weiblich								
15 - 25	6	/	/	/	/	/	-	/
25 - 35	9	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	16	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	11	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65	9	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	51	/	6	8	8	/	/	9
Insgesamt								
15 - 25	16	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	28	/	/	5	/	/	/	/
35 - 45	31	/	/	6	5	/	/	6
45 - 55	26	/	/	/	/	/	/	8
55 - 65	23	/	/	/	/	/	/	8
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	125	6	12	21	19	11	9	26

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten im April 2002 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon in					
		Einpersonen- haushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
unter 20	604	/	600	39	135	252	175
20 - 25	140	34	106	34	32	26	14
25 - 30	131	37	94	41	27	18	8
30 - 35	201	39	162	54	47	47	15
35 - 40	238	35	203	47	54	71	32
40 - 45	216	30	187	48	45	63	31
45 - 50	194	23	171	57	53	43	18
50 - 55	191	26	165	89	44	23	9
55 - 60	186	29	157	121	24	9	/
60 - 65	230	39	190	167	17	5	/
65 und mehr	512	182	330	299	21	6	/
Insgesamt	2 844	478	2 365	993	497	563	311

5.2 Privathaushalte im April 2002 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Gemeindegrößen- klasse von bis ... unter ... Einwohner	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Durch- schnittliche Haushalts- größe
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
Männliche Bezugspersonen								
unter 2 000	174	26	148	78	29	29	13	2,59
2 000 - 5 000	101	16	85	47	17	14	6	2,48
5 000 - 10 000	104	23	81	50	14	13	/	2,30
10 000 - 20 000	125	23	103	56	19	19	7	2,48
20 000 - 50 000	148	34	114	67	21	19	7	2,32
50 000 - 100 000	76	21	55	33	11	9	/	2,22
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	147	55	92	57	15	14	6	2,06
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	876	199	676	389	125	116	47	2,36
Weibliche Bezugspersonen								
unter 2 000	69	35	34	17	8	6	/	1,91
2 000 - 5 000	41	21	20	11	5	/	/	1,82
5 000 - 10 000	58	35	23	13	5	/	/	1,72
10 000 - 20 000	66	38	28	18	6	/	/	1,67
20 000 - 50 000	83	53	30	18	6	/	/	1,62
50 000 - 100 000	47	31	17	10	/	/	/	1,57
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	99	65	33	21	7	/	/	1,53
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	464	279	185	108	41	24	11	1,67
Bezugspersonen insgesamt								
unter 2 000	244	62	182	95	37	35	15	2,39
2 000 - 5 000	142	38	104	59	22	17	8	2,29
5 000 - 10 000	163	58	105	63	19	16	6	2,09
10 000 - 20 000	191	60	131	74	25	22	9	2,20
20 000 - 50 000	231	88	143	84	28	22	9	2,07
50 000 - 100 000	123	52	71	43	14	11	/	1,97
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	246	121	125	79	22	17	7	1,84
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 340	478	861	497	166	141	58	2,12

5.3 Privathaushalte im April 2002 nach Altersgruppen der Bezugspersonen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
Männliche Bezugspersonen							
unter 20	/	/	/	/	-	-	-
20 - 25	24	18	7	5	/	/	/
25 - 30	41	21	20	11	/	/	/
30 - 35	78	24	54	18	15	16	/
35 - 40	98	25	73	16	20	28	10
40 - 45	89	20	69	14	15	27	13
45 - 50	80	14	66	18	19	20	9
50 - 55	83	14	69	31	20	12	6
55 - 60	81	13	68	48	13	6	/
60 - 65	104	14	89	78	9	/	/
65 und mehr	195	35	159	149	9	/	/
Zusammen	876	199	676	389	125	116	47
Weibliche Bezugspersonen							
unter 20	/	/	/	/	/	-	-
20 - 25	26	17	10	8	/	/	/
25 - 30	30	16	14	8	/	/	/
30 - 35	39	15	24	11	6	/	/
35 - 40	39	10	28	11	8	6	/
40 - 45	38	10	28	12	7	6	/
45 - 50	32	9	23	11	7	/	/
50 - 55	29	12	17	11	/	/	/
55 - 60	27	16	11	9	/	/	-
60 - 65	36	25	11	10	/	/	/
65 und mehr	165	147	18	16	/	/	/
Zusammen	464	279	185	108	41	24	11
Bezugspersonen insgesamt							
unter 20	5	/	/	/	/	-	-
20 - 25	51	34	17	13	/	/	/
25 - 30	71	37	34	19	8	/	/
30 - 35	117	39	78	30	22	21	6
35 - 40	137	35	101	26	28	33	14
40 - 45	128	30	98	26	22	34	16
45 - 50	112	23	89	30	26	23	10
50 - 55	112	26	86	42	24	14	6
55 - 60	108	29	79	56	14	7	/
60 - 65	140	39	101	88	10	/	/
65 und mehr	360	182	178	165	10	/	/
Insgesamt	1 340	478	861	497	166	141	58

5.4 Privathaushalte im April 2002 nach Familienstand der Bezugspersonen und Haushaltsgröße

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familienstand	Insgesamt	Einper- sonen haushalte	Mehrpersonenhaushalte						Durch- schnitt- liche Haus- haltsgröße
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
							Haushalte	Personen	
Männliche Bezugspersonen									
Ledig	179	125	54	40	9	/	/	6	1,42
Verheiratet	612	14	598	332	111	110	45	237	2,76
Verwitwet	34	26	8	6	/	/	/	/	1,37
Geschieden	51	35	16	11	/	/	/	/	1,48
Zusammen	876	199	676	389	125	116	47	250	2,36
Weibliche Bezugspersonen									
Ledig	127	87	41	30	7	/	/	6	1,44
Verheiratet	98	11	87	41	20	17	8	44	2,73
Verwitwet	161	141	20	14	/	/	/	/	1,17
Geschieden	78	40	37	22	10	/	/	9	1,78
Zusammen	464	279	185	108	41	24	11	61	1,67
Bezugspersonen insgesamt									
Ledig	306	211	95	70	16	6	/	13	1,43
Verheiratet	710	25	685	374	131	128	53	282	2,76
Verwitwet	195	168	28	20	5	/	/	/	1,20
Geschieden	129	75	54	33	13	5	/	12	1,66
Insgesamt	1 340	478	861	497	166	141	58	311	2,12

5.5 Einpersonenhaushalte im April 2002 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Männliche Bezugspersonen					
unter 25	19	19	/	-	-
25 - 35	45	41	/	-	/
35 - 45	45	32	/	/	8
45 - 55	28	15	/	/	10
55 - 65	27	11	/	5	9
65 und mehr	35	7	/	21	6
Zusammen	199	125	14	26	35
Weibliche Bezugspersonen					
unter 25	19	18	/	-	/
25 - 35	31	29	/	-	/
35 - 45	20	15	/	/	/
45 - 55	21	8	/	/	8
55 - 65	41	5	/	19	14
65 und mehr	147	12	/	119	13
Zusammen	279	87	11	141	40
Bezugspersonen insgesamt					
unter 25	38	37	/	-	/
25 - 35	76	70	/	-	/
35 - 45	65	47	6	/	11
45 - 55	49	23	5	/	18
55 - 65	68	16	5	24	23
65 und mehr	182	19	/	140	19
Insgesamt	478	211	25	168	75

5.6 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen
und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Einpersonenhaushalte				
unter 25	38	28	/	7
25 - 35	76	60	9	7
35 - 45	65	52	9	/
45 - 55	49	35	9	/
55 - 65	68	28	7	33
65 und mehr	182	/	-	178
Zusammen	478	208	36	235
Mehrpersonenhaushalte				
unter 25	18	13	/	/
25 - 35	112	89	10	12
35 - 45	199	178	10	11
45 - 55	175	153	10	12
55 - 65	180	96	10	73
65 und mehr	178	10	-	168
Zusammen	861	539	43	280
Insgesamt				
unter 25	56	41	5	10
25 - 35	188	149	19	20
35 - 45	264	230	19	15
45 - 55	224	189	18	17
55 - 65	248	124	17	107
65 und mehr	360	14	-	346
Insgesamt	1 340	747	79	514

5.7 Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Altersgruppen der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
Einpersonenhaushalte							
unter 300	11	/	/	/	/	/	/
300 - 700	76	14	14	8	8	9	23
700 - 900	53	/	6	/	/	8	26
900 - 1 300	137	10	23	15	8	19	61
1 300 - 1 500	50	/	9	9	6	6	18
1 500 - 1 700	39	/	7	6	/	5	15
1 700 - 2 000	28	/	5	/	/	5	9
2 000 - 2 300	19	/	/	/	/	/	7
2 300 - 2 600	14	/	/	/	/	/	/
2 600 - 3 200	12	/	/	/	/	/	/
3 200 - 4 500	8	/	/	/	/	/	/
4 500 und mehr	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe des Einkommens 1)	26	/	/	/	/	/	12
Zusammen	478	38	76	65	49	68	182
Mehrpersonenhaushalte							
unter 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	15	/	/	/	/	/	/
700 - 900	16	/	/	/	/	/	/
900 - 1 300	69	/	11	15	7	12	22
1 300 - 1 500	48	/	8	7	5	11	15
1 500 - 1 700	64	/	7	11	8	14	21
1 700 - 2 000	87	/	13	20	11	17	23
2 000 - 2 300	87	/	12	21	16	16	18
2 300 - 2 600	92	/	13	24	18	17	17
2 600 - 3 200	122	/	17	34	27	25	17
3 200 - 4 500	122	/	11	30	39	27	15
4 500 und mehr	76	/	/	15	24	22	9
Ohne Angabe des Einkommens 1)	63	/	7	13	14	14	14
Zusammen	861	18	112	199	175	180	178
Insgesamt							
unter 300	12	/	/	/	/	/	/
300 - 700	91	15	17	12	10	11	25
700 - 900	69	6	10	8	6	10	30
900 - 1 300	206	13	34	30	15	31	83
1 300 - 1 500	98	/	16	16	11	17	33
1 500 - 1 700	103	/	15	17	12	20	35
1 700 - 2 000	115	/	18	25	14	23	32
2 000 - 2 300	106	/	15	24	19	19	26
2 300 - 2 600	106	/	16	27	21	20	22
2 600 - 3 200	134	/	18	37	29	27	21
3 200 - 4 500	130	/	12	32	40	29	16
4 500 und mehr	81	/	5	16	26	23	10
Ohne Angabe des Einkommens 1)	89	/	9	16	17	18	26
Insgesamt	1 340	56	188	264	224	248	360

1) Einschl. der Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist.

5.8 Mehrpersonenhaushalte im April 2002 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
 Ergebnis des Mikrozensus
 1 000

Zahl der Kinder <hr/> Altersgruppen der Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen			
		2	3	4	5 und mehr
Haushalte					
ohne Kinder	453	443	8	/	/
mit Kindern	409	53	158	140	58
Davon, und zwar					
mit 1 Kind	196	53	137	/	/
mit 2 Kindern	153	-	21	130	/
mit 3 Kindern	46	-	-	6	40
mit 4 und mehr Kindern	14	-	-	-	14
mit Kindern 1)					
unter 3 Jahren	73	/	25	29	15
unter 6 Jahren	133	9	45	53	26
unter 15 Jahren	274	25	86	110	52
unter 18 Jahren	317	31	105	125	55
Haushalte insgesamt	861	497	166	141	58

1) Mehrfachzählung möglich.

6.1 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie
und Beteiligung am Erwerbsleben der Bezugspersonen

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familientyp Anzahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
Ehepaare	648	401	27	220
ohne Kinder	356	146	12	198
mit Kindern	293	255	16	22
mit 1 Kind	121	99	8	14
mit 2 Kindern	124	113	/	6
mit 3 und mehr Kindern	48	43	/	/
Alleinstehend, weiblich	314	98	15	201
ohne Kinder	223	42	7	173
mit Kindern	91	56	8	28
mit 1 Kind	60	37	/	18
mit 2 Kindern	23	14	/	7
mit 3 und mehr Kindern	9	/	/	/
Alleinstehend, männlich	122	61	11	50
ohne Kinder	100	44	10	47
mit Kindern	22	17	/	/

6.2 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp, Anzahl der Kinder in der Familie und monatlichem Nettoeinkommen der Familien bzw. der Alleinstehenden ohne Kinder

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familientyp Anzahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Familiennettoeinkommen von ... bis unter ... EUR									
		unter 300	300 700	700 900	900 1 300	1 300 1 500	1 500 1 700	1 700 2 000	2 000 2 300	2 300 und mehr	Ohne Angabe des Ein- kommens 1)
Ehepaare	648	/	7	9	43	33	49	70	65	323	48
ohne Kinder	356	/	5	7	33	25	35	39	35	151	25
mit Kindern	293	/	/	/	10	8	14	31	30	172	23
mit 1 Kind	121	/	/	/	/	/	6	13	12	71	9
mit 2 Kindern	124	-	/	/	/	/	/	14	13	74	10
mit 3 und mehr Kindern	48	/	/	/	/	/	/	/	/	28	/
Alleinstehend											
weiblich	314	/	41	42	95	31	25	17	15	20	22
ohne Kinder	223	/	33	34	73	21	16	11	8	10	15
mit Kindern	91	/	8	8	22	10	8	7	8	10	7
mit 1 Kind	60	/	5	6	15	7	6	/	/	6	/
mit 2 Kindern	23	/	/	/	5	/	/	/	/	/	/
mit 3 und mehr Kindern	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich	122	/	11	9	28	15	11	11	8	19	9
ohne Kinder	100	/	10	8	26	13	9	8	6	13	7
mit Kindern	22	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/

1) Einschl. der Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Einkommen.

6.3 Familien/Alleinstehende ohne Kinder im April 2002 nach Familientyp sowie Zahl und Alter der ledigen Kinder

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Familientyp	Insgesamt	Darunter mit Kindern					
		Zusammen	davon mit ... Kindern der jeweiligen Altersgruppe				
			1	2	3	4	5 und mehr

Ehepaare (vollständige Familien)

Familien insgesamt	648	293	121	124	37	8	/
Ohne ledige Kinder	356	-	-	-	-	-	-
Mit ledigen Kindern	293	293	121	124	37	8	/
Und zwar im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	55	55	49	7	-	-	-
unter 6	100	100	67	30	/	/	-
6 - 15	143	143	85	48	9	/	/
unter 15	202	202	91	85	21	/	/
15 - 18	63	63	56	7	-	-	-
unter 18	233	233	96	99	30	6	/
18 - 27	75	75	61	13	/	/	-
unter 27	279	279	111	121	37	8	/

Unvollständige Familien

Familien insgesamt	436	113	75	28	8	/	/
Ohne ledige Kinder	323	-	-	-	-	-	-
Mit ledigen Kindern	113	113	75	28	8	/	/
Und zwar im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	17	17	16	/	-	-	-
unter 6	32	32	27	5	/	/	-
6 - 15	47	47	34	11	/	/	-
unter 15	70	70	47	19	/	/	/
15 - 18	19	19	17	/	-	-	-
unter 18	82	82	53	22	5	/	/
18 - 27	23	23	20	/	/	-	-
unter 27	99	99	64	26	8	/	/

7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 2002 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Ergebnis des Mikrozensus

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote 1)			Erwerbslose		Erwerbslosenquote 2)
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. sofort verfügbar	
1000						%			1000		%
Planungsraum I											
950	464	486	472	260	212	74,2	80,9	67,5	36	31	7,8
Planungsraum II und III											
1 135	553	583	547	305	242	72,1	80,3	63,9	56	47	10,4
Planungsraum IV und V											
722	356	367	334	193	141	71,6	81,2	61,6	32	27	9,8
Summe Schleswig-Holstein											
2 808	1 372	1 436	1 352	758	594	72,7	80,7	64,5	125	105	9,3

7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im April 2002 nach überwiegender Lebensunterhalt

Ergebnis des Mikrozensus

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch ...								
			Erwerbstätigkeit			Angehörige			Rente, Pension		
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1000			%								
Planungsraum I											
950	464	486	40,9	49,1	33,0	31,8	24,1	39,1	21,1	19,8	22,4
Planungsraum II und III											
1 135	553	583	38,0	45,9	30,5	31,1	22,5	39,2	22,7	22,1	23,2
Planungsraum IV und V											
722	356	367	36,6	46,1	27,4	33,7	24,5	42,7	21,9	20,9	22,9
Summe Schleswig-Holstein											
2 808	1 372	1 436	38,6	47,0	30,6	32,0	23,6	40,1	21,9	21,0	22,8

7.3 Erwerbstätige im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen

Ergebnis des Mikrozensus

Erwerbstätige insgesamt	und zwar					Männliche Erwerbstätige	Weibliche Erwerbstätige	darunter teilzeit-tätige Frauen (bis 35 Std.)
	abhängig Erwerbstätige	Erwerbstätige unter 45 Jahren	Wirtschaftsbereich 3)					
			Produzierendes Gewerbe	Handel, Gast-gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst-leistungen			
1000	%					1000	%	
Planungsraum I								
435	87,8	58,4	27,0	27,0	43,2	239	197	50,1
Planungsraum II und III								
491	88,7	61,6	21,2	26,9	49,2	272	219	51,5
Planungsraum IV und V								
302	84,6	61,3	22,9	26,3	43,8	173	128	56,6
Summe Schleswig-Holstein								
1 227	87,4	60,4	23,7	26,8	45,7	684	543	52,2

¹ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

² Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

7.4 Privathaushalte im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen¹

Ergebnis des Mikrozensus

Privat- haushalte insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil an den Privathaushalten insgesamt			
	zusammen	darunter Frauen	2	3	4 und mehr		Einpersonenhaushalte	Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	Haushalts- nettoein- kommen unter 900 EUR	
	1 000						%			
	Planungsraum I									
428	134	82	168	58	69	944	31,2	25,5	8,7	
	Planungsraum II und III									
569	228	131	202	64	75	1 154	40,1	21,4	14,9	
	Planungsraum IV und V									
342	116	67	127	44	55	745	34,0	25,0	14,8	
	Summe Schleswig-Holstein									
1 340	478	279	497	166	199	2 844	35,7	23,7	12,9	

7.5 Ehepaare, Alleinerziehende und Kinder im April 2002 nach ausgewählten Merkmalen²

Ergebnis des Mikrozensus

1 000

Ehepaare				Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren		Kinder unter 6 Jahren		Kinder unter 18 Jahren		
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	und zwar		zusammen	darunter erwerbstätig	zusammen	darunter mit erwerbs- tätiger Mutter	zusammen	darunter mit erwerbs- tätiger Mutter	
		mit 1 Kind unter 18 Jahren	Ehefrau erwerbstätig							
	Planungsraum I									
145	84	35	54	26	19	58	29	185	107	
	Planungsraum II und III									
165	87	37	51	34	24	69	31	208	113	
	Planungsraum IV und V									
105	62	25	39	22	15	46	18	147	82	
	Summe Schleswig-Holstein									
415	233	96	144	82	57	173	77	539	302	

¹ Bevölkerung in Privathaushalten

² Bevölkerung am Familienwohnsitz